Marine-Kameradschaft will Modellwettstreit starten

Blankenese. Auf ihrem Kameradschaftsabend in der Gaststätte "Zum Sängerheim" gedachte die Marine-Kameradschaft Blankenese des kürzlich verstorbenen Konteradmiräls Saxer. Kameradschaftsführer Seeburg würdigte die Persönlichkeit dieses alten Soldaten, der bei Ausbruch des ersten Weltkrieges in Tsingtau seine Pflicht erfüllte.

Die Blankeneser Marine-Kameraden nahmen am Gedenkgottesdienst für die Gefallenen des Schlachtschiffes Bismarck teil und legten einen Kranz am Gedenkstein in Friedrichsruh nieder. An dieser Feierstunde nahm auch Großadmiral a. D. Raeder teil. Am 31. Mai, dem Skagerraktag, wurde am Bismarckstein ebenfalls ein Kranz niedergelegt.

Der Skagerrak-Gedenktag war Anlaß zu einem Besuch der Schiffsstammdivision in Glückstadt. Kameradschaftsführer Seeburg berichtete über diese Fahrt und hob besonders die hervorragenden sportlichen Veranstaltungen der dortigen Abteilung hervor. Besonderen Eindruck machte die Modellausstellung der dritten Schiffsstammdivision. Es ist beabsichtigt, die Blankeneser Jugend zu einem Modellwettstreit aufzurufen. Die besten Arbeiten werden prämiiert.

Die Marine-Kameradschaft Glückstadt konnte in diesen Tagen auf ihr 50jähriges Bestehen zurückblicken. Die Blankeneser Marine-Kameradschaft war aus diesem Anlaß Gast an der Unterelbe.

Die Neugestaltung der Gedenktafel auf dem Bismarckstein war Gegenstand einer Aussprache auf der letzten Versammlung. Entsprechende Entwürfe sind bereits in Arbeit. So soll eine Schiffsglocke am Gedenkstein angebracht werden, die bei feierlichen Anlässen ertönen soll. Für August plant die Blankeneser Marine-Kameradschaft eine Dampferfahrt nach Stade.

2um Vorgang

f. / 12. 6. 1957